



**GEMEINSAM.
NEUE ENERGIEN GEWINNEN.**



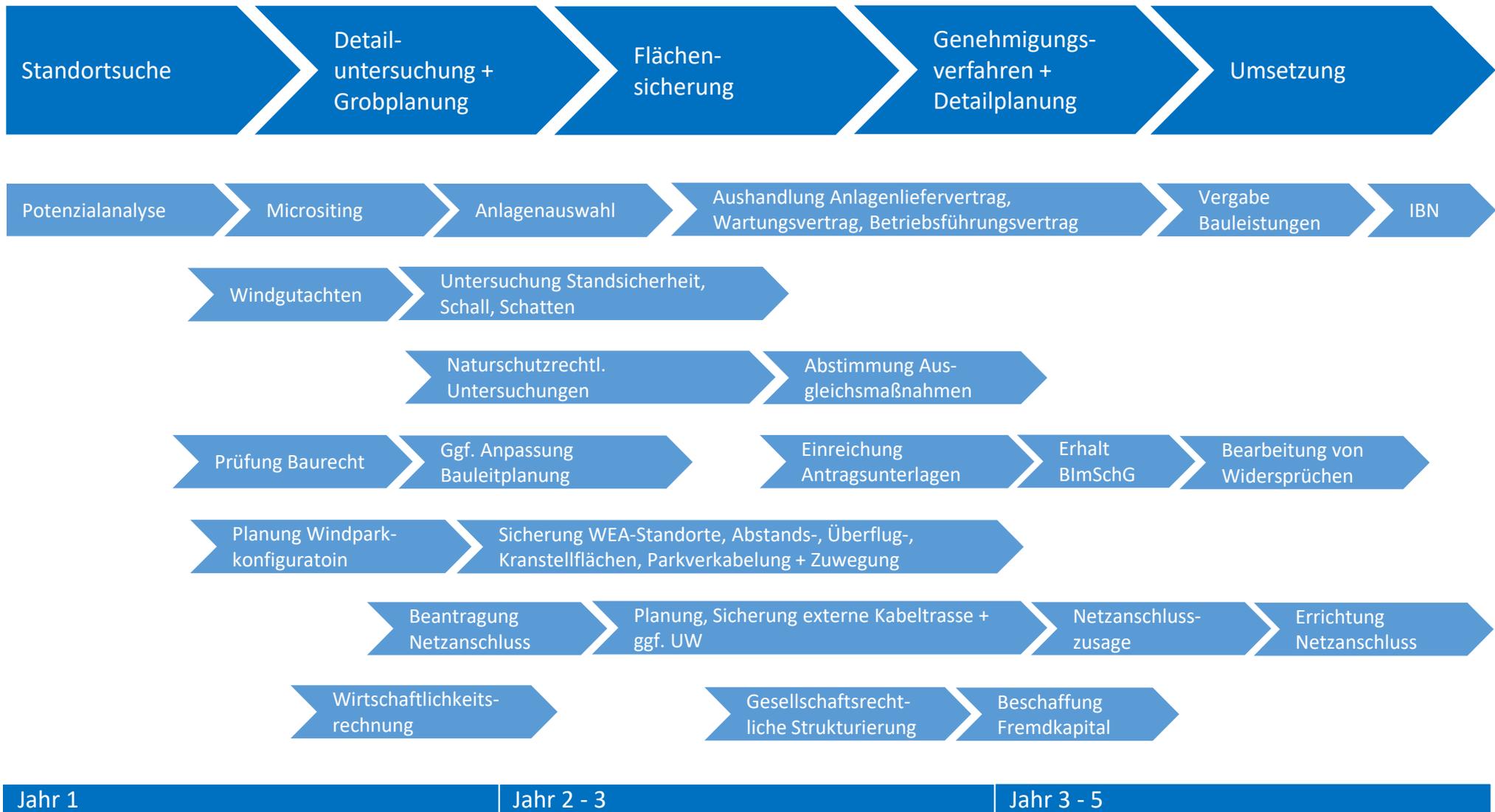
INHALTSVERZEICHNIS

1. Thüga Erneuerbare Energien (THEE)
2. Regionalplanung
3. Windparkvorhaben (Lageplan)
4. Zuwegung (vorläufig)
5. Zeitplan
6. Vorteile für die Gemeinde
7. Kontakt

THEE ist der kommunale Entwickler & Betreiber von Erneuerbaren Energieprojekten der Thüga-Gruppe. Rund 50 Thüga-Stadtwerke bilden den Gesellschafterkreis der THEE



Phasen der Projektentwicklung



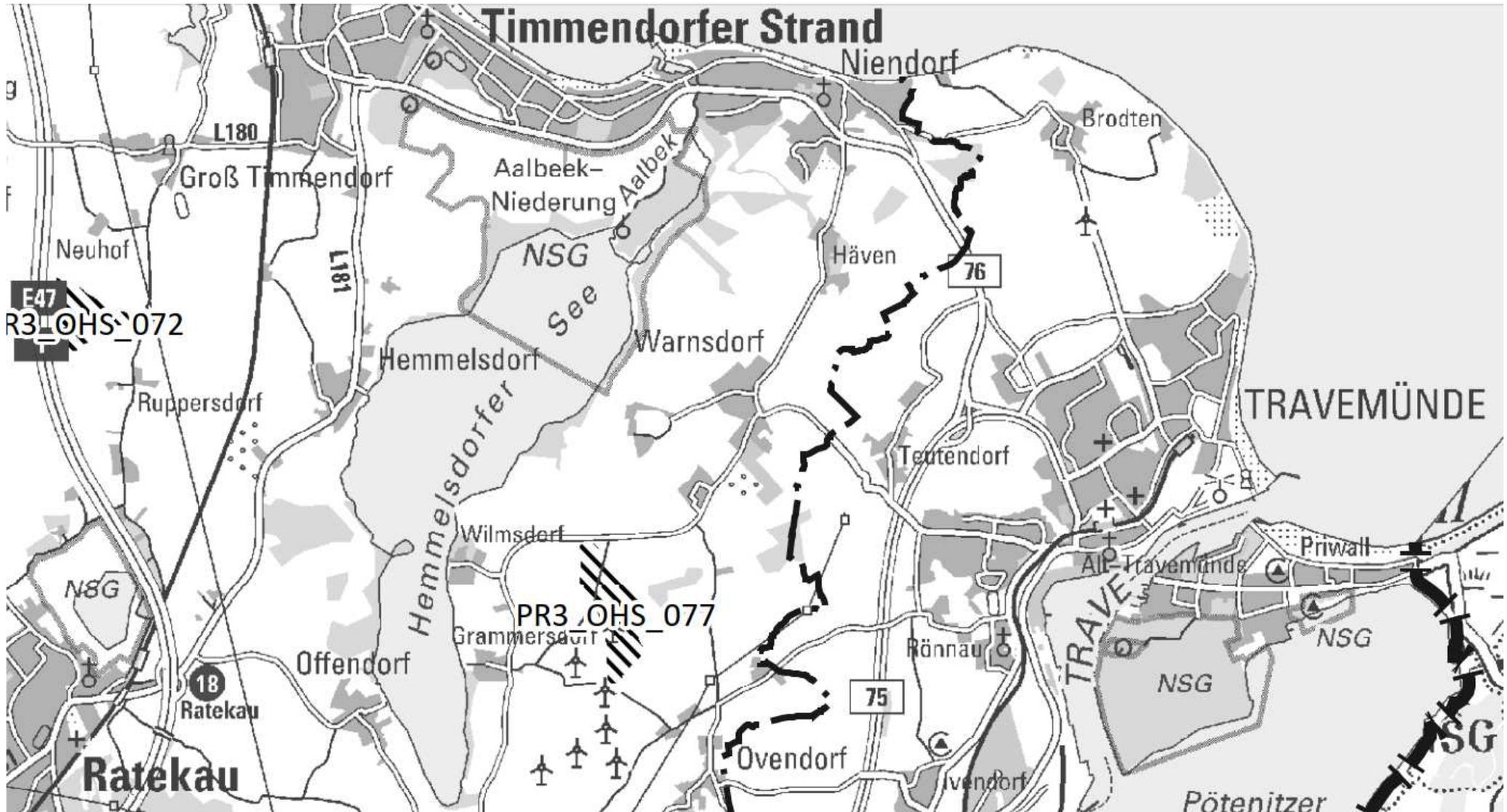
Jahr 1 | Jahr 2 - 3 | Jahr 3 - 5

Warum ein Windpark in Ratekau

Die Landesplanungsbehörde hat vor einigen Jahren u.a. die Teilaufstellungen aller Regionalpläne zum Sachthema Windenergie an Land eingeleitet. Es wurden mehrere Entwürfe veröffentlicht, dort enthalten war auch die Vorrangfläche für Windenergienutzung in Ratekau mit der Bezeichnung **PR3_OHS_077**.

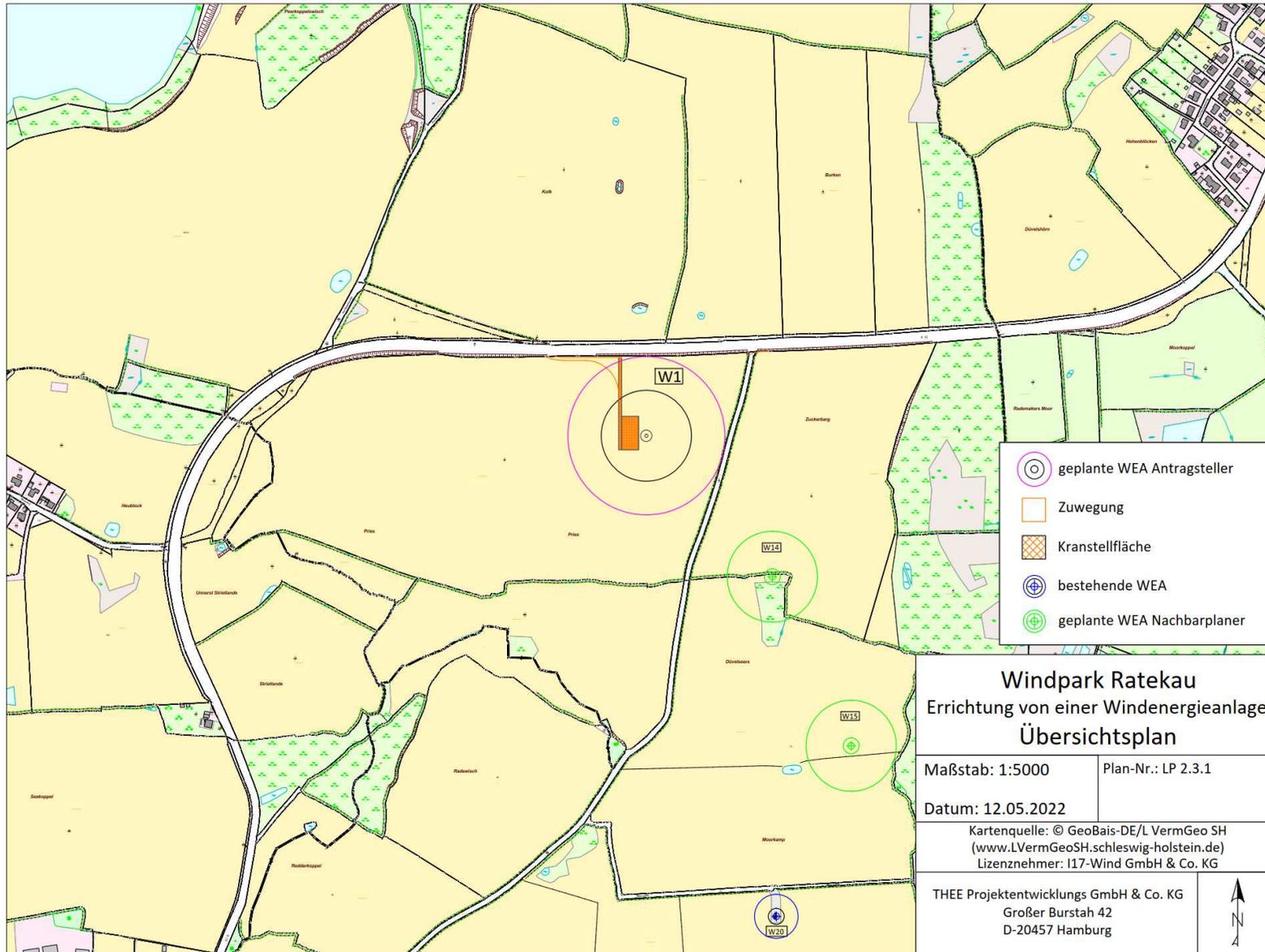
Mittlerweile wurde der einschlägige **Regionalplan für den Planungsraum III** in Schleswig-Holstein, Kapitel 5.7 (Windenergie an Land) am **29.12.2020 rechtskräftig verabschiedet**.

Ausschnitt aus dem Regionalplan:



Ratekau - Lageplan

WEA 1 V136
Nabenhöhe 112m
Gesamthöhe 180 m
MW 4,2



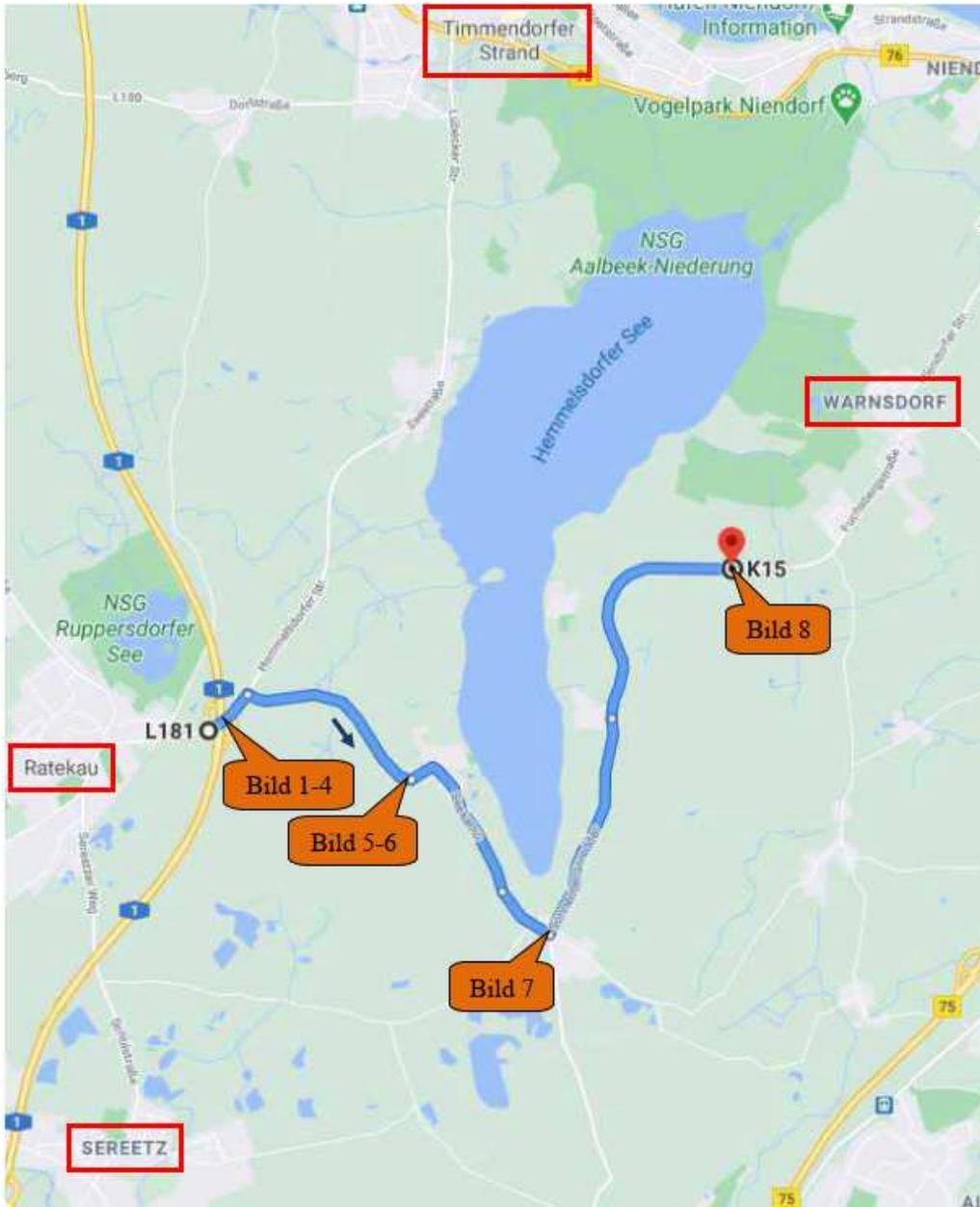
Ratekau Zuwegung (vorläufig)

Streckenstudie

- Anfahrt über L 181
- erhöhtes Verkehrsaufkommen während des Baus
- Ausbau und Instandsetzung von Straßen/Wegen erforderlich, z.B. Kurvenradien

Vorteile

- Vergabe von Bauarbeiten möglichst in der Region
- Gestattungsverträge mit Pachtzahlungen möglich



Projektstart:

- 2018 Flächenanalyse
- In der Folge Zuschlag für die Projektentwicklung und Umsetzung

Umweltkartierung:

- Seit 2019 bis heute werden die Umweltbedingungen (insbesondere Avifauna) geprüft

Genehmigungsverfahren:

- Mai 2021: Antrag auf Baugenehmigung nach BImSchG
- Mai 2022: Vollständigkeitsprüfung
- Juli 2022: Fachbehördenbeteiligung
- bis Sept. 2022: Stellungnahmen der TÖBs
- Ende 2022: Genehmigungsbescheid

Strukturierung, Ausführungsplanung und Vergabe:

- Anfang bis Mitte 2023
- Mitte 2023: Bestellung der Gewerke (Achtung Lieferzeiten!!!)

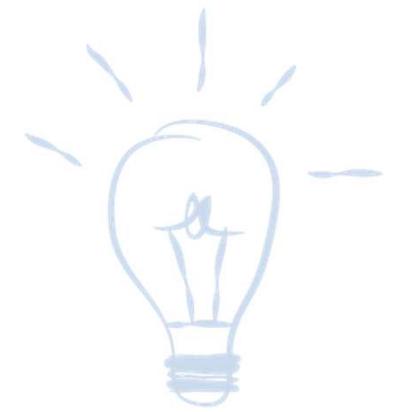
Bau:

- Anfang 2024: Baubeginn erhofft
- Ende 2024: Inbetriebnahme erhofft

- Gemeindebeteiligung nach EEG §6 geplant
- Marktgängige Pachteinnahmen durch Gestattungsverträge angestrebt
- Gewerbesteuereinnahmen
 - Voraussichtlich erst nach ein paar Jahren, Abhängig von Erträgen, Umlage etc.
- Beitrag zum Klimaschutz
- Erhöhte Versorgungssicherheit bezüglich Energie in der Region
- Anreize zur Ansiedlung von Unternehmen

KONTAKT

Persönliche Kompetenz zu jedem Thema



Thüga Erneuerbare Energien
GmbH & Co. KG
Großer Burstah 42
20457 Hamburg
www.ee.thuega.de

Ole Hildebrandt
Ole.hildebrandt@ee.thuega.de
Mobil: 0151 50630620